Inhaltsverzeichnis

V	Vorwort5				
1	Exec	utive Summary	7		
2	Anla	ufmanagement – Erfolgsfaktor der Kontraktlogistik	.11		
	2.1	Faszination Kontraktlogistik – Versprechen und Hoffnungen	.11		
	2.2	Kontraktlogistik-Märkte und Begriffe – aktueller Überblick und Fakten	.13		
	2.3	Die Herausforderung des Anlaufmanagements komplexer Kontraktlogistik-Projekte	.15		
	2.4	Zur Zielsetzung der Studie –Transparenz hinsichtlich typischer Prozessstrukturen im			
		Anlaufmanagement von Kontraktlogistikprojekten und Identifizierung von			
		Erfolgsfaktoren und Fallstricken	.15		
	2.5	Gang der Untersuchung	.16		
3	Begri	fflichkeiten und Untersuchungsdesign	.17		
	3.1	Die Erhebungsmethode	.17		
	3.2	Einordnung der untersuchten Fälle zu Ramp up Prozessen	.18		
	3	2.1 Sechs prinzipielle Arten von Projektanstößen			
	3	2.2 Projekt-Größenordnungen und Fokus "Intra"- vs. "Extra"-Logistik	.19		
	3.	2.3 Konkretisierung der untersuchten Fälle – Komplexitätsgrade	.21		
	3.3	Kurzportraits der untersuchten Fallstudien	.23		
	3.4	Entwicklung eines Prozessmodels zur Abbildung von Ramp up Prozessen in der			
		Kontraktlogistik	.26		
4	Basis	erfolgsfaktoren im Ramp up Prozess	.31		
	4.1	Allgemeine Erfolgsfaktoren	.31		
	4.2	Phasenspezifische Erfolgsfaktoren	.33		
	4	2.1 Anbahnungsphase	.33		
	4	2.2 Konzeptionsphase Verlader	.37		
	4	2.3 Ausschreibungsphase	.38		
	4	2.4 Konzeptionsphase der Dienstleister	.40		
	4	2.5 Verhandlungsphase	.43		
	4	2.6 Umsetzungsphase	.45		
	4	2.7 Erfolgskontrollphase	.47		
	4	2.8 Exit	.48		
5		Thesen und fünf Fallstricke: Die "hidden factors" erfolgreicher Ramp up zesse in der Kontraktlogistik	.51		
	5.1	Neun Thesen für erfolgreiches Wirken entlang den Phasen des "Ramp up" Prozesses	51		
	5	1.1 Worauf Verlader achten müssen	.51		

	5.1.2 Worauf Dienstleister achten müssen	52
	5.1.3 Worauf die Kontraktpartner achten müssen	56
	5.2 Fünf Fallstricke im Anlaufmanagement von Kontraktlogistikprojekten	57
	5.2.1 Fallstrick 1: Unterschätzung der überwältigenden Rolle von Referenzen und Vertrauen für ein reibungsloses Ramp Up	57
	5.2.2 Fallstrick 2: Die Ramp up Datenfalle	58
	5.2.3 Fallstrick 3: Das Preissicherungsproblem	59
	5.2.4 Fallstrick 4: Die Ramp up Zeitfalle	59
	5.2.5 Fallstrick 5: Die Flexibilitätsillusion	60
6	Schlussbemerkung	63
7	Die Fallstudien	65
	Müller - Die lila Logistik versorgt die Produktion eines Automobilzulieferers Just - in -	
	Sequence	66
	Ein Dienstleister ohne Netz schafft einen Mehrwert: BI-LOG AG & LOEWE AG	69
	Continental Automotive Systems und Wormser Logistics gehen bei der Werksversorgur	ıg
	Hand in Hand	73
	Partnerschaft im Retail-Geschäft: Süddeutscher Logistik-Dienstleister im Einsatz für ein	Sport-
	und Lifestyle- Unternehmen	77
8	Abkürzungsverzeichnis	81
9	Ouellenverzeichnis	83